

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : Natronlauge 50% techn. EN 896  
UFI : USF0-70GH-M00A-MXU5

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher, Gewerbliche Verwendung, Industrielle Verwendung  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG  
Am Stadtholz 37  
33609 Bielefeld  
Deutschland  
T +49 521 3037-381  
[info@stockmeier.com](mailto:info@stockmeier.com), [www.stockmeier.com](http://www.stockmeier.com)  
BASSERMANN minerals GmbH & Co. KG  
Rudolf-Diesel-Straße 42  
68169 Mannheim  
Deutschland  
T +49 621 1501-0  
[verkauf@bassermann.de](mailto:verkauf@bassermann.de), [www.stockmeier.com](http://www.stockmeier.com)  
Kemtan AG  
Max-Högger-Strasse 6  
8048 Zürich  
Schweiz  
T +41 61 711 20 20  
[info@kemtan.ch](mailto:info@kemtan.ch), [www.stockmeier.com](http://www.stockmeier.com)  
STOCKMEIER Fluids GmbH & Co. KG  
Sanssouci 12  
58802 Balve  
Deutschland  
T +49 2375 917-0  
[info@stockmeier.com](mailto:info@stockmeier.com), [www.stockmeier.com](http://www.stockmeier.com)  
Stockmeier Chemia Sp. z o. o.  
ul. Obornicka 277  
60-691 Poznań  
Polen  
T +48 61 666-10-66  
[zamowienia@stockmeier.pl](mailto:zamowienia@stockmeier.pl), [www.stockmeier.pl](http://www.stockmeier.pl)  
WigaChem GmbH  
Brown-Boveri-Straße 6/1/22  
2351 Wiener Neudorf  
Österreich  
T +43 2236 623-40  
[office@wigachem.at](mailto:office@wigachem.at), [www.wigachem.at](http://www.wigachem.at)

##### Auskunftgebender Bereich

Stammdatenmanagement & SDB  
T +49 521 3037 381  
[sds@stockmeier.com](mailto:sds@stockmeier.com)  
HDS-CHEMIE Handels Ges.m.b.H.  
Bauernmarkt 24  
1010 Wien  
Österreich  
T +43 1 5320999  
[office@hds-chemie.at](mailto:office@hds-chemie.at), [www.stockmeier.com](http://www.stockmeier.com)  
STOCKMEIER CHEMICALS BELUX SA/NV  
Rue de la Station 17  
1300 Limal  
Belgien  
T +32 10 421 320  
[info@stockmeierchemicalsbelux.com](mailto:info@stockmeierchemicalsbelux.com)  
STOCKMEIER NETHERLANDS B.V.  
Ridderpoort 5  
2984 BG Ridderkerk  
Niederlande  
T +31 180 41-5988  
[info@stockmeier.nl](mailto:info@stockmeier.nl), [www.stockmeier.nl](http://www.stockmeier.nl)  
STOCKMEIER QUIMICA, S.L.U.  
Avda. Del Baix Llobregat 3-5  
8970 Sant Joan Despí (Barcelona)  
Spanien  
T +34 93 506 91 83  
[tecnico-calidad@stockmeier.es](mailto:tecnico-calidad@stockmeier.es)

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 1.4. Notrufnummer

| Land/Region | Organisation   | Notrufnummer       |
|-------------|--|--------------------|
| Deutschland | Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen.<br>Klinische Toxikologie. Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.<br>Langenbeckstraße 1. Gebäude 601 55131. | +49 (0) 6131 19240 |
| Europa      | The European emergency number.   | 112                |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 H290  
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A H314  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318  
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS05

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Ätznatron Prills

Gefahrenhinweise (CLP)

: H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P303+P361+P353+P310 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P305+P351+P338+P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P390 - Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P260 - Aerosol, Dampf, Gas, Nebel nicht einatmen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Anmerkungen

: Wässrige Lösung von

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Name                                    | Produktidentifikator   | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]          |
|---|--|---------|---|
| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge | CAS-Nr.: 1310-73-2<br>EG-Nr.: 215-185-5<br>EG Index-Nr.: 011-002-00-6<br>REACH-Nr.: 01-2119457892-27 | 50 – 75 | Met. Corr. 1, H290<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Eye Dam. 1, H318 |

| Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:   |  |   |
|---|--|---|
| Name                                    | Produktidentifikator   | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)  |
| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge | CAS-Nr.: 1310-73-2<br>EG-Nr.: 215-185-5<br>EG Index-Nr.: 011-002-00-6<br>REACH-Nr.: 01-2119457892-27 | (0,5 ≤ C < 2) Eye Irrit. 2; H319<br>(0,5 ≤ C < 2) Skin Irrit. 2; H315<br>(2 ≤ C < 5) Skin Corr. 1B; H314<br>(5 ≤ C ≤ 100) Skin Corr. 1A; H314 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |   |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in die stabile Seitenlage bringen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).        |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltender Reizung, ärztliche Hilfe herbeiholen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.                            |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Den Mund mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen. Sofort einen Arzt rufen.  |
| Personenschutz in Erste-Hilfe-Maßnahmen | : Ersthelfer sollten auf ihren eigenen Schutz achten und die empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8).   |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                                      |                                   |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Symptome/Wirkungen nach Einatmen     | : Unter normalen Umständen keine. |
| Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt  | : Verätzungen.                    |
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | : Schwere Augenschäden.           |
| Symptome/Wirkungen nach Verschlucken | : Verätzungen.                    |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel   | : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.                        |

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Bei Kontakt mit Metallen entsteht Wasserstoffgas, das mit Luft explosive Mischungen bilden kann.
- Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Verschüttetes Produkt stellt eine große Rutschgefahr dar. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.
- Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol, Dampf, Nebel, Gas nicht einatmen.

#### Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
- Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Mit Säure neutralisieren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Beim Verdünnen oder Mischen stets das Produkt zum Wasser geben und nicht umgekehrt. Bei Kontakt mit Metallen kann ein hoch entzündliches Gas (Wasserstoff) entstehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol, Dampf, Gas, Nebel nicht einatmen. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

- Lagerbedingungen : Im verschlossenen Originalbehälter aufbewahren. An einem trockenen und kühlen Ort lagern. In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
- Unverträgliche Produkte : Starke Säuren.
- Unverträgliche Materialien : Metalle.
- Lagertemperatur : > 10 °C
- Verpackungsmaterialien : Nicht in Aluminium-, verzinkten oder anderen nicht korrosionsfesten Behältern lagern.

### Deutschland

Lagerklasse (LGK) : 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Zusammenlagerungstabelle :

|          |         |          |          |           |
|----------|---------|----------|----------|-----------|
| LGK 1    | LGK 2A  | LGK 2B   | LGK 3    | LGK 4.1A  |
| LGK 4.1B | LGK 4.2 | LGK 4.3  | LGK 5.1A | LGK 5.1B  |
| LGK 5.1C | LGK 5.2 | LGK 6.1A | LGK 6.1B | LGK 6.1C  |
| LGK 6.1D | LGK 6.2 | LGK 7    | LGK 8A   | LGK 8B    |
| LGK 10   | LGK 11  | LGK 12   | LGK 13   | LGK 10-13 |

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.

##### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



#### Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille tragen

#### Hautschutz

##### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe

| Handschutz |                        |                   |            |               |      |
|------------|------------------------|-------------------|------------|---------------|------|
| Typ        | Material               | Permeation        | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
|            | Butylkautschuk         | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,5      |               |      |
|            | Polyvinylchlorid (PVC) | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,5      |               |      |
|            | Nitrilkautschuk (NBR)  | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,35     |               |      |

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Handschutz |                          |                   |            |               |      |
|------------|--------------------------|-------------------|------------|---------------|------|
| Typ        | Material                 | Permeation        | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
|            | Chloroprenkautschuk (CR) | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,5      |               |      |
|            | Viton® II                | 6 (> 480 Minuten) | ≥ 0,4      |               |      |

### Atemschutz

#### Atemschutz:

Atemschutzgerät nur bei Dampf- oder Nebelbildung

| Atemschutz   |                             |                                   |          |
|--|-----------------------------|-----------------------------------|----------|
| Gerät  | Filtertyp                   | Bedingung                         | Norm     |
| Atemschutzgerät mit Gas- und Partikel-Kombinationsfilter | B2-P2 (Kennfarbe grau/weiß) | Bei Konz. in der Luft < 0,5 Vol % | EN 14387 |
| Atemschutzgerät mit Gas- und Partikel-Kombinationsfilter | B2-P3 (Kennfarbe grau/weiß) | Bei Konz. in der Luft < 1 Vol %   | EN 14387 |
| Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät (SCBA)        |                             | Bei Konz. in der Luft > 1 Vol %   |          |

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                          |
|---|--------------------------|
| Aggregatzustand                                   | : Flüssigkeit            |
| Farbe   | : Farblos.               |
| Geruch  | : Geruchlos.             |
| Geruchsschwelle                                   | : Nicht verfügbar        |
| Schmelzpunkt                                      | : 12 °C                  |
| Gefrierpunkt                                      | : Nicht verfügbar        |
| Siedepunkt  | : 100 °C                 |
| Entzündbarkeit                                    | : Nicht entzündbar       |
| Untere Explosionsgrenze                           | : Nicht verfügbar        |
| Obere Explosionsgrenze                            | : Nicht verfügbar        |
| Flammpunkt  | : Nicht verfügbar        |
| Zündtemperatur                                    | : Nicht verfügbar        |
| Zersetzungstemperatur                             | : Nicht verfügbar        |
| pH-Wert   | : 14                     |
| Konzentration der pH-Lösung                       | : 100 %                  |
| Viskosität, kinematisch                           | : Nicht verfügbar        |
| Löslichkeit                                       | : Wasserlöslich.         |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar        |
| Dampfdruck  | : Nicht verfügbar        |
| Dampfdruck bei 50°C                               | : Nicht verfügbar        |
| Dichte  | : 1,52 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dichte                                   | : Nicht verfügbar        |
| Relative Dampfdichte bei 20°C                     | : Nicht verfügbar        |
| Partikeleigenschaften                             | : Nicht anwendbar        |

| Ätznatron Prills |           |
|------------------|-----------|
| Dampfdruck       | 0 Pa 25°C |

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige exotherme Reaktion mit (manchen) Säuren. Bei Kontakt mit Metallen kann ein hoch entzündliches Gas (Wasserstoff) entstehen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Metalle. Starke Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Ätzende Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|   |   |
|---|---|
| Akute Toxizität (Oral)                                      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (Dermal)                                    | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (inhalativ)                                 | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut.<br>pH-Wert: 14                                       |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Verursacht schwere Augenschäden.<br>pH-Wert: 14   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Keimzellmutagenität   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|  |   |
|--|---|
| Ökologie - Allgemein                         | : Das nicht neutralisierte Produkt kann gefährlich für Wasserorganismen sein.                   |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge (1310-73-2) |  |
|---|--|
| LC50 - Fisch [1]                                    | > 35 mg/l  |
| EC50 - Krebstiere [1]                               | 40,4 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia sp. |
| EC50 - Andere Wasserorganismen [1]                  | > 33 mg/l waterflea                                  |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Natronlauge 50% techn. EN 896 |                  |
|-------------------------------|------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit   | Schnell abbaubar |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge (1310-73-2) |       |
|---|-------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)   | -3,88 |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|  |   |
|--|---|
| Industrielle Abfall-Nr                   | : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.   |
| Verfahren der Abfallbehandlung           | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.  |
| Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.   |
| Empfehlungen für Abfallentsorgung        | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.   |
| Zusätzliche Hinweise                     | : Leere Behälter nicht wiederverwenden.   |
| Ökologische Angaben zu Abfällen          | : Der Produktabfall ist als ebenso gefährlich einzustufen wie das Produkt selbst und kann die Umwelt in gleicher Weise belasten. Beachten Sie die Handhabung und Entsorgung des Abfalls gemäß den Produktspezifikationen. |
| HP-Code                                  | : HP8 - „ätzend“: Abfall, der bei Applikation Hautverätzungen verursachen kann.   |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport






Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR   | IMDG                      | IATA                      | ADN                       | RID                       |
|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |                           |                           |                           |                           |
| UN 1824   | UN 1824                   | UN 1824                   | UN 1824                   | UN 1824                   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                           |                           |                           |                           |
| NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG                         | NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG | Sodium hydroxide solution | NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG | NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG |

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

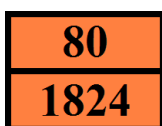
| ADR   | IMDG  | IATA  | ADN   | RID   |
|---|---|---|---|---|
| <b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>                                       |   |   |   |   |
| UN 1824<br>NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG, 8, II, (E)                                  | UN 1824<br>NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG, 8, II   | UN 1824 Sodium hydroxide<br>solution, 8, II                                       | UN 1824<br>NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG, 8, II   | UN 1824<br>NATRIUMHYDROXIDLÖS<br>UNG, 8, II   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |   |   |   |   |
| 8   | 8   | 8   | 8   | 8   |
|  |    |  |  |  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |   |   |   |   |
| II  | II  | II  | II  | II  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |   |   |   |   |
| Umweltgefährlich: Nein  | Umweltgefährlich: Nein<br>Meeresschadstoff: Nein<br>EmS-Nr. (Brand): F-A<br>EmS-Nr. (Unbeabsichtigte<br>Freisetzung): S-B | Umweltgefährlich: Nein  | Umweltgefährlich: Nein  | Umweltgefährlich: Nein  |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar  |   |   |   |   |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Beachten Sie die geltenden Transportvorschriften einschließlich der Anforderungen für Gefahrgut (ADR/RID, IATA/OACI, IMDG). Bei einem Unfall die Kapitel 4, 5, 6 und 7 dieses Sicherheitsdatenblattes und gegebenenfalls die schriftlichen Transportanweisungen beachten.

#### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : C5  
Begrenzte Mengen (ADR) : 1L  
Freigestellte Mengen (ADR) : E2  
Sondervorschriften für Tanks (ADR) : TU42  
Beförderungskategorie (ADR) : 2  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl) : 80  
Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode : E

#### Seeschifftransport

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L  
Freigestellte Mengen (IMDG) : E2  
Staukategorie (IMDG) : A  
Trennung (IMDG) : SGG18, SG35  
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Farblose Flüssigkeit. Greift Aluminium, Zink und Zinn an. Reagiert mit Ammoniumsalzen unter Bildung von Ammoniakgas. Verursacht Verätzungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute. Reagiert heftig mit Säuren.

#### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E2  
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y840  
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 0.5L  
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 1L

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

CAO Max. Nettomenge (IATA) : 30L

### Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : C5  
Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L  
Freigestellte Mengen (ADN) : E2  
Beförderung zugelassen (ADN) : T

### Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : C5  
Begrenzte Mengen (RID) : 1L  
Freigestellte Mengen (RID) : E2  
Beförderungskategorie (RID) : 2  
Expressgut (RID) : CE6  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 80

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

##### REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

| EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII) |                               |
|---|-------------------------------|
| Referenzcode                              | Anwendbar auf                 |
| 3(b)                                      | Natronlauge 50% techn. EN 896 |

##### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

##### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

##### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

##### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

##### Ozon-Verordnung (2024/590)

In der Ozon-Abbau-Liste nicht gelistet (EU 2024/590)

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

##### Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

##### Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

##### Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

#### Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.  
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).  
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Ist nicht in der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) gelistet

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme:

|         |   |
|---------|---|
| ACGIH   | American Conference of Governmental Industrial Hygienists   |
| ADN     | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR     | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| ATE     | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BKF     | Biokonzentrationsfaktor   |
| BLV     | Biologischer Grenzwert  |
| BOD     | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  |
| CAS-Nr. | Chemical Abstracts Service - Nummer   |
| CLP     | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008                    |
| COD     | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)   |
| CSA     | Stoffsicherheitsbeurteilung   |
| DMEL    | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL    | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |
| EG-Nr.  | Europäische Gemeinschaft Nummer   |
| EC50    | Mittlere effektive Konzentration  |
| ED      | Endokriner Disruptor  |
| EN      | Europäische Norm  |
| EAK     | Europäischer Abfallkatalog  |
| IARC    | Internationale Agentur für Krebsforschung   |
| IATA    | Verband für den internationalen Luftransport  |
| IMDG    | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport  |
| LC50    | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  |
| LD50    | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)                                       |
| LOAEL   | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  |
| Log Kow | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)   |
| Log Pow | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)   |
| MAK     | Maximale Arbeitsplatz-Konzentration   |
| NOAEC   | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOAEL   | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOEC    | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung  |
| N.A.G.  | Nicht Anderweitig Genannt   |
| OECD    | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung   |
| AGW     | Arbeitsplatzgrenzwert   |

# Natronlauge 50% techn. EN 896

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

| Abkürzungen und Akronyme: |  |
|---------------------------|--|
| OSHA                      | Bundesagentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz der Vereinigten Staaten |
| PBT                       | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff                                       |
| PNEC                      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  |
| PSA                       | Persönliche Schutzausrüstung   |
| RID                       | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter                     |
| SDB                       | Sicherheitsdatenblatt  |
| STP                       | Kläranlage   |
| TF                        | Technische Funktion  |
| ThSB                      | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)  |
| TLM                       | Median Toleranzgrenze  |
| TWA                       | Zeitlich gewichteter Mittelwert  |
| VOC                       | Flüchtige organische Verbindungen  |
| vPvB                      | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  |
| UFI                       | Eindeutiger Rezepturidentifikator  |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: |   |
|--|---|
| Eye Dam. 1                                   | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1                 |
| Eye Irrit. 2                                 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                 |
| Met. Corr. 1                                 | Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1                          |
| Skin Corr. 1A                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A        |
| Skin Corr. 1B                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B        |
| Skin Irrit. 2                                | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2                           |
| H290   | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.